



---

*Energie-/Zivilrecht*

## **EnWG-Novelle – Kundenanlage**

am 17. Februar 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr

### **Referierende**

[RAin Janka Schwaibold, LL.M.](#), Schalast LAW | TAX, Hamburg

[RAin Neele Appel](#), Schalast LAW | TAX, Hamburg

### **Der Seminarinhalt im Überblick**

Die rechtliche Einordnung von Kundenanlagen im EnWG befindet sich in einem grundlegenden Wandel. Anlass dafür waren das wegweisende Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom 28.11.2024 (Az. C-293/23) und der aktuelle Beschluss des Bundesgerichtshofs (BGH) vom 13.05.2025 (Az. EnVR 83/20), die die bisherige nationale Regelung als unionsrechtswidrig einstufen. Folge ist, dass die Abgrenzung von bislang unregulierten Kundenanlagen zu regulierten Netzen neu definiert wird - mit weitreichenden Folgen: Eine Einordnung als Netz begründet für Kundenanlagenbetreiber zahlreiche regulatorische Verpflichtungen sowie den Wegfall von Privilegierungen. Verschiebt sich die Grenze zwischen Energieanlagen und Netzebene, betrifft das auch die dann vorgelagerten Netzbetreiber. Für Energieversorgungsunternehmen kann die Einordnung zudem vertriebliche Konsequenzen haben.

Auch die EnWG-Novelle brachte nicht die erhoffte Rechtssicherheit: Nach dem neu eingefügten § 118 Abs. 7 EnWG sollen (nur) bestehende Kundenanlagen bis 31.12.2028 nicht den Vorgaben für Energieversorgungsnetzen unterliegen, sie werden zumindest befristet nicht als Netzbetreiber behandelt und haben mehr Zeit für die Umstellung auf die neuen Anforderungen. Für alle geplanten Projekte verbleibt die Rechtsunsicherheit.

Dieses Online-Seminar bietet daher einen kompakten Überblick über die Entwicklung in der Rechtsprechung und die aktuelle Auslegung der Kundenanlagenregelung nach der EnWG-Novelle. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen und können so die Auswirkungen auf ihre eigenen Projekte besser einschätzen - insbesondere im Hinblick auf Planung, Regulierung und den möglichen Fortbestand bestehender Anlagen.

### **Ziele des Online-Seminars**

- Verständnis der aktuellen Rechtslage nach den EuGH- und BGH-Rechtsprechungen
- Überblick über zukünftige (Regulierungs-)Anforderungen und Einordnung



- Risiken für die eigene Planung und den Betrieb erkennen und bewerten

### Teilnehmerkreis

Das Online-Seminar wendet sich an Kundenanlagenbetreiber und ihre Mitarbeitenden in Versorgungsunternehmen, Anschlussnetzbetreibern, Projektentwicklern und alle, die sich mit dezentraler Energieversorgung befassen.

### Termin und Veranstaltungsnummer

Dienstag, 17. Februar 2026, 10:00 bis 12:00 Uhr - Nr. 20260217

Es fallen keine zusätzlichen Reisezeiten und -kosten an. Ihnen wird kompakt in 120 Minuten „nur“ Wissen vermittelt - kompetent und effektiv!

### Seminarinhalt

#### Einführung zur Kundenanlagenregelung im EnWG

- Historische Entwicklung der Regelungen und Kriterien durch Gesetzgeber und Rechtsprechung.
- Inhaltliche Änderungen durch die EnWG-Novelle?
- Unterscheidung der verschiedenen Arten gem. § 3 Nr. 24 a und b EnWG.

#### Aktuelle Entwicklung in der Rechtsprechung und Gesetzgebung

- Verfahrensablauf und wesentliche Entscheidungsgründe von EuGH und BGH.
- Reaktion des Gesetzgebers: Ausreichende Übergangsregelung für Bestandsanlagen in der EnWG-Novelle § 118 Abs. 7 EnWG?
- Erwartungen an den Gesetzgeber und die Bundesnetzagentur für geplante Kundenanlagen.

#### Praktische Auswirkungen auf den Energiesektor

- Infrastrukturbetreiber: Konsequenzen einer Einordnung als Verteilernetz - neue regulatorische Anforderungen und Wegfall von Befreiungen.
- Vertriebe: Auswirkungen auf Gebäude und Quartiersversorgung.
- Übertragbarkeit auf Wärme und Contracting?
- Was gilt für Bestandsanlagen und geplante Projekte? Ausblick auf derzeitige Optionen.

#### Raum für Fragen und Diskussion



Während des Online-Seminars können Sie über Ihr Mikrofon und schriftlich über das Chat-Feld Fragen an die Referierenden richten. Die Referierenden beantworten im Rahmen des Online-Seminars gerne auch Ihre Fragen aus der praktischen Arbeit.

Auch im Anschluss ist [RAin Janka Schwaibold](#) über ihr Autorenprofil auf unserer Website erreichbar.

## Verwaltung und Organisation

### Seminargebühren und Vertragsbedingungen

Die Gebühr für das Online-Seminar beträgt 225,00 € zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

**Die Weitergabe der Unterlagen und des Zugangslinks an Personen, die nicht zum Seminar angemeldet sind, ist unzulässig.**

Bei einer **Stornierung** - die bis zum Bereitstellen der Seminarunterlagen erfolgt - fallen keine Seminargebühren an. Nach dem Bereitstellen der Seminarunterlagen fallen die Seminargebühren in voller Höhe an.

### Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme am Online-Seminar genügt ein handelsüblicher PC oder ein Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern oder - besonders komfortabel - ein Headset.

Informationen zum Ablauf finden Sie unter [diesem Link](#). Umfangreiche Hinweise zum Eintritt und zur Ausstattung des virtuellen Seminarraums sind in der [Einführung in die Benutzung des virtuellen Seminarraums](#) beschrieben.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich - wenn möglich sieben Tage vor Seminarbeginn - schriftlich zum Online-Seminar an. Am einfachsten über das [Anmeldeformular](#) auf unserer Website oder per E-Mail bzw. Fax. Bei Anmeldung über unsere Website erhalten Sie automatisch eine Kopie Ihrer Angaben. Die verbindliche Anmeldebestätigung bekommen Sie in der Regel einen Tag später.

Mit der Anmeldung wird den [Teilnahmebedingungen](#) - die auf der Website des Verlags veröffentlicht sind - zugestimmt.

### Seminarunterlagen

Jedem **angemeldeten Teilnehmer** stehen kurz vor Beginn des Online-Seminars die Seminarunterlagen im PDF-Format zur Verfügung. Den Link zum Download und die Zugangsdaten für den virtuellen Seminarraum erhalten Sie von uns per E-Mail. Die Weitergabe ist nicht zulässig.



---

### **Bestätigung über die Teilnahme am Online-Seminar**

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine Bestätigung über die Teilnahme am Online-Seminar.

Wurde die Veranstaltung von mehreren Teilnehmern verfolgt - was beispielsweise über einen Beamer mit Leinwand gut möglich und zulässig ist - kann die Bestätigung allerdings aus administrativen Gründen nur auf den **angemeldeten Teilnehmer** ausgestellt werden.

### ***Noch Fragen?***

Zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren, wenn noch Fragen offen sind:

**Telefon: 089 235050 - 82**

**Telefax: 089 235050 - 89**

**E-Mail: [seminare@vkw-online.eu](mailto:seminare@vkw-online.eu)**

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!